16.05. – 30.06.2014

Foto-Ausstellung

Abenteuer Weiterbildung

Silvia Steinbach
Christian Ahrens

5 Menschen und 5 Geschichten

„Abenteuer Weiterbildung“ ist der Titel der 4. Ausstellung, die das Fotografenteam Ahrens+Steinbach im Auftrag der IHK zu Köln realisierten.

Dabei begleiteten wir 5 Menschen mit der Kamera, die sich nach erfolgreicher Ausbildung und zum Teil langjähriger Berufspraxis zu einer Weiterbildung entschlossen hatten.

Wir waren dabei:

- bei einem Schauspieler, der sich zum Producer weiter entwickelte
- bei einer Baufachwirtin in ihrer Arbeitswelt eines Bauunternehmens
- bei einem Industriemechaniker, der die Qualifikation zum Industriemeister erwarb
- bei einer kaufmännischen Angestellten, die sich zur Fremdsprachenkorrespondentin weiter entwickelte und
- bei einer jungen Kauffrau, die auf dem Weg zur geprüften Handelsfachwirtin ist.

Die Ausstellung im Treppenhaus des Kölner Haupthauses der IHK wurde am 16. Mai 2014 eröffnet und war bis zum 30. Juni 2014 öffentlich zugänglich.

Ziel der Ausstellung war es, Menschen Mut zu machen. Mut, sich weiter zu entwickeln. Mut, auch nach langjähriger Berufspraxis noch einmal die Schulbank zu drücken. Mut, das Abenteuer Weiterbildung zu bestehen.

ABENTEUER Weiterbildung

Ausstellung: 16. Mai bis 30. Juni 2014
Mo-Do 8:00 bis 17:00 Uhr | Fr 8:00 bis 16:00 Uhr

fotografiert von Silvia Steinbach | Christian Ahrens
www.ahrens-steinbach-projekte.de

Ahrens+Steinbach Projekte
Zukunft fotografieren

Annette BRAND --> Weiterbildung zur Baufachwirtin

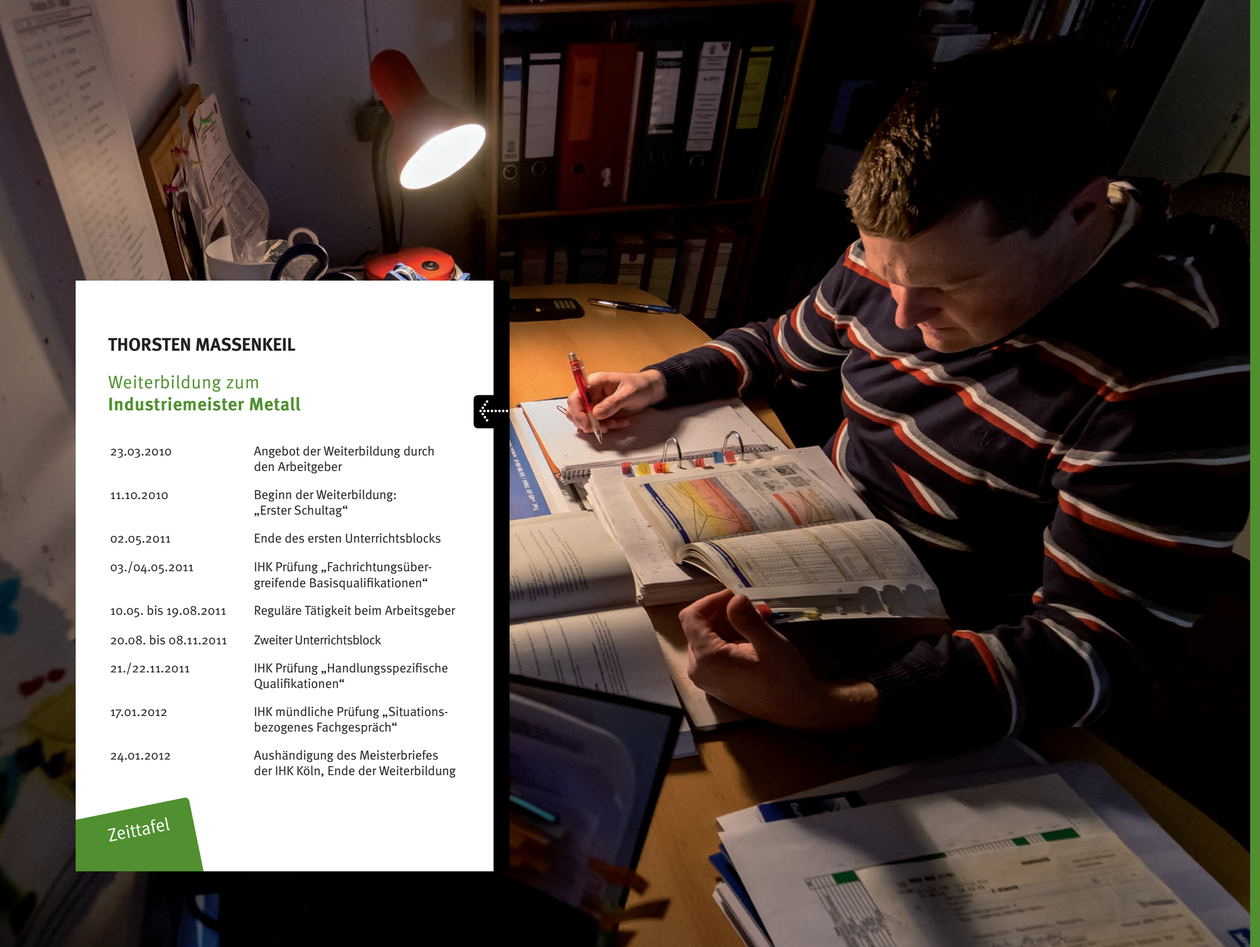
„Ich würde die Weiterbildung immer wieder machen, sie bringt einen weiter und sichert die Zukunftsaussichten im Beruf.“

Thorsten MASSENKEIL

Weiterbildung zum Industriemeister Metall

Thorsten MASSENKEIL ···> Weiterbildung zum Industriemeister Metall
···> Familie
···> Betrieb
···> Karriere
···> Lernen
···> Weiterbildung
1. Obergeschoss
Präsident
Zentrale Dienste
Kasse

T. Massenkeil
CLARIANT
M. Sömiz
CLARIANT



THORSTEN MASSENKEIL

Weiterbildung zum **Industriemeister Metall**

23.03.2010	Angebot der Weiterbildung durch den Arbeitgeber
11.10.2010	Beginn der Weiterbildung: „Erster Schultag“
02.05.2011	Ende des ersten Unterrichtsblocks
03./04.05.2011	IHK Prüfung „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“
10.05. bis 19.08.2011	Reguläre Tätigkeit beim Arbeitsgeber
20.08. bis 08.11.2011	Zweiter Unterrichtsblock
21./22.11.2011	IHK Prüfung „Handlungsspezifische Qualifikationen“
17.01.2012	IHK mündliche Prüfung „Situationsbezogenes Fachgespräch“
24.01.2012	Aushändigung des Meisterbriefes der IHK Köln, Ende der Weiterbildung

Zeittafel

THORSTEN MASSENKEIL

Weiterbildung zum Industriemeister Metall

Nach Ausbildung und jahrelanger Tätigkeit als Industriemechaniker hat Thorsten Massenkeil Ende 2010 eine Weiterbildung zum Industriemeister Metall (IHK) begonnen und Anfang 2012 erfolgreich abgeschlossen.

Die Initiative ging vom Arbeitgeber aus (Clariant GmbH in Lahnstein bei Koblenz), der frühzeitig eine Nachfolgeregelung für die Leitung der Metallwerkstatt im Unternehmen gesucht hat.

Nach kurzer Überlegung und Beratung mit der Familie ging Massenkeil auf das Angebot gerne ein und belegte bei der TÜV Rheinland Akademie einen Vollzeitkurs. Während der Ausbildungsblöcke war er vom Unternehmen freigestellt.

Die Zeit der Weiterbildung war geprägt von langen Anfahrtszeiten, ganztägigem Unterricht und hohem zeitlichen Aufwand für das Lernen und die Prüfungsvorbereitungen.

Massenkeils bürgerschaftliches Engagement als Wehrführer bei der Freiwilligen Feuerwehr Miellen und der Neubau des Gerätehauses sorgten für weitere zeitliche Belastungen.

Ein dramatisches Ereignis im Privatleben gefährdete das Vorhaben sogar: Als die vierköpfige Familie einen Spaziergang im Schnee unternahm, verlor ein Autofahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug und fuhr in die Familie hinein.

Durch beherzten Einsatz konnten die Eltern ihre Kinder vor Schaden bewahren, aber Massenkeils Frau Monika bezahlte dies mit einem doppelten Beinbruch und fiel für einige Wochen aus.

Dank tatkräftiger Mithilfe der Eltern und Schwiegereltern war es möglich, dass Massenkeil seine Weiterbildung fortsetzte. „Wir haben darüber beraten, die Weiterbildung abzubrechen oder zu verschieben, aber wir haben uns entschlossen, das Projekt durchzuziehen.“

Das Unternehmen gelang: Am 24. Januar 2012 händigte die IHK Köln den Meisterbrief an Thorsten Massenkeil aus – verbunden mit einer Einladung zur „Bestenehrung.“

FAZIT

„Ich kann mit Überzeugung sagen, dass die Weiterbildung zum Industriemeister sich gelohnt hat. Zumal mir mein Arbeitgeber direkt nach der Weiterbildung eine Stelle als stellvertretender Werkstattmeister angeboten hat.

Die Weiterbildung war qualitativ gut, aber es war schon eine anstrengende Zeit, die hohen Einsatz erforderte und nur dank der Unterstützung meiner Familie, meines Arbeitgebers und des Bildungsträgers gelang.

Ich würde die Weiterbildung immer wieder machen, auch, weil ich gemerkt habe, wie positiv sie einen „formt“ – und dass man auf Grund der Qualifikation ein sehr begehrter Mitarbeiter wird. Es sichert einem die Zukunftsaussichten in seinem Beruf.“

WEHR

T. Massenkeil

„Ich weiß nun, was ich beruflich will und wie ich es umsetzen kann.“

Daniel SELLIER

Weiterbildung zum Fiction-Producer

DANIEL SELLIER
Weiterbildung zum Fiction-Produ
12/2012 bis 03/2013 Beginn der Weiterbildung Fiction-Producer
15.04.2013 Beginn der Lernphase; Sti lastung durch den Beruf a
28.10.2013 Prüfungen
20.03.2014 Gründung der eigenen Pro „Primetime-Guerilla"
02.06.2014 Mit Auszeichnung bestan Endlich Producer!
Zeitplan
→ 3 producers at work

Daniel SELLIER ⇢ Weiterbildung zum Fiction-Producer

DANIEL SELLIER

Weiterbildung zum **Fiction-Producer**

12/2012 bis 03/2013	Beginn der Weiterbildung zum Fiction-Producer
15.04.2013	Beginn der Lernphase, starke Doppelbelastung durch den Beruf als Schauspieler
28.10.2013	Prüfungen
20.03.2014	Gründung der eigenen Produktionsfirma „Primetime Guerilla“
02.06.2014	Mit Auszeichnung bestanden. Endlich Producer!

Zeitplan

DANIEL SELLIER

Weiterbildung zum Fiction-Producer (IHK)

Nach Ausbildung zum Schauspieler an der Berner Hochschule der Künste konzentrierte sich Daniel Sellier zuerst auf das Theater und spielte 10 Jahre auf verschiedenen Bühnen in Deutschland. Neben seiner Tätigkeit als Schauspieler, Regisseur und Sprecher nahmen auch Auftritte in Film und Fernsehen stetig zu.

Seit 2011 ist Sellier in seiner Rolle als Dr. Ricardo Mendes in der ARD-Serie „Verbotene Liebe“ zu sehen und bis heute Teil des Hauptcasts.

Die Weiterbildung zum Fiction-Producer hat Sellier berufsbegleitend realisiert und am Kölner Filmhaus als einer der Besten absolviert.

„Die Produktionsgesellschaft von Verbotene Liebe (UFA Serial Drama) hat mich sehr wohlwollend in meinem Vorhaben unterstützt“, so Sellier. Ohne die Genehmigung zur Weiterbildung und so manches Entgegenkommen – zum Beispiel bei der Gestaltung von Drehplänen während der Prüfungsphase – hätte sich das Vorhaben weitaus schwieriger gestaltet.“

Die Weiterbildung hatte ungeahnte Folgen: Im Unterricht traf Sellier seine heutigen Mitstreiter Marc Schaumburg und Patrick Owerdieck und gründete mit Ihnen zusammen die Firma „Primetime Guerilla“. Bereits im Sommer werden die drei die Früchte aus knapp zwei Jahren Arbeit ernten und erste Produktionen realisieren.

FAZIT

„Es hat ein wenig gedauert, aber Dank der Weiterbildung zum Fiction-Producer kann ich nun, mit mittlerweile Mitte 30, nicht nur ausdrücken, was ich nicht will, sondern weiß endlich, was ich will, und habe die Werkzeuge in der Hand, dies auch umsetzen zu können.“

TCG +00:00:0

„Der erfolgreiche Abschluss hat mich beruflich zufriedener und sicherer gemacht.“

Annette BRAND

Weiterbildung zur Baufachwirtin

STOP

ANNETTE BRAND

Weiterbildung zur Baufachwirtin

Die studierte Lehrerin für Sonderpädagogik hat in die Bauwirtschaft „eingeheiratet“ und übernahm nach der Familienphase immer mehr Aufgaben im Betrieb – und schließlich auch die kaufmännische Leitung im Unternehmen.

Den Gedanken an einen Berufsabschluss im Baufach hat Annette Brand eine ganze Weile mit sich herumgetragen, im Internet recherchiert und nach Angeboten gesucht.

„Vor meinem 50. Geburtstag wollte ich es noch einmal wissen“, so die Quereinsteigerin. Annette Brand war motiviert, ihre Kenntnisse zu vertiefen, aber sie wollte auch einen anerkannten Abschluss in einem Beruf der Bauindustrie erwerben.

Annette Brand entschied sich zur Weiterbildung im Fernstudium beim „Betriebswirtschaftlichen Institut der Bauindustrie“. Das Konzept erwies sich ideal, weil „ich berufsbegleitend, selbstbestimmt, mit zeitlicher Flexibilität und ortsunabhängig das Lernen gestalten konnte. Die Lehrbriefe begleiteten mich überall hin: ins Büro, ins Wohnzimmer, ins Bett, in den Garten und auch an den Strand.“

Der Kontakt mit den Mitschülern bei den verschiedenen Präsenzveranstaltungen eröffneten ihr viele Möglichkeiten des Wissensaustausches und führten zu interessanten Kontakten. Aus erster Hand konnte sie dabei viel über die Arbeitsweisen und Organisationsformen anderer Bauexperten erfahren.

FAZIT

„Ich bin Baufachwirtin“, hört sich einfach gut an und sagt gleichzeitig mehr aus, als ‚ich bin seit 20 Jahren in der Baufirma meines Mannes tätig‘.

Die Weiterbildung hat mich zu einem anerkannten Berufsabschluss geführt. Die Weiterbildung im Fernstudium mit der Abschlussprüfung vor der IHK Köln ermöglichte mir als Quereinsteigerin, auf direktem Wege eine Berufsqualifikation zu erreichen, die meiner Position entspricht.“

ANNETTE BRAND

Weiterbildung zur Baufachwirtin

Sommer 2000	Erste Ideen, eine Berufsqualifikation für die Baubranche zu erwerben
	Finden eines Fernlehrganges zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Baufachwirt beim BWI Bau
Sommer 2008	Anmeldung zum 37. Fernlehrgang KOMBI-STUDIUM zum Baufachwirt beim BWI Bau
November 2008	Beginn der Weiterbildung
Dezember 2008	Beantragung der vorläufigen Zulassung zur Prüfung bei der IHK Köln
März 2009	Prüfung der Zulassungsvoraussetzung durch die IHK Köln und Genehmigung
März 2010	Abschluss der Weiterbildung
April 2010	Schriftliche Prüfungen, IHK Köln
Juni 2010	Mündliche Prüfung, IHK Köln
22.6.2010	Mitteilung über die bestandenen Prüfungen
23.6.2010	Zeugnisausgabe, IHK Köln

Zeitplan

GÜTEZEICHEN
RAL

Keine
Ausfahrmöglichkeit
STOP

„Freizeit ist Mangelware, aber ich würde die Weiterbildung in jedem Fall wieder beginnen!“

Alina HERGESELL

Weiterbildung zur geprüften Handelsfachwirtin

Alina HERGESELL → Weiterbildung zur geprüften Handelsfachwirtin
NA HERGESELL
Weiterbildung zur
geprüften Handelsfachwirtin

food akad

ALINA HERGESELL

Weiterbildung zur
geprüften Handelsfachwirtin

12/2012 bis 03/2013	Teilnahme am REWE-Test zur Weiterbildungszulassung Personalgespräch und Zulassung zur Weiterbildung
15.04.2013	Beginn der Weiterbildung
	Seitdem wöchentlich ein bis drei Hausarbeiten über die Online-Plattform „Moodle“
28.10.2013	1. Zertifikatsprüfung an der Foodakademie Neuwied
20.03.2014	1. Teil der schriftlichen IHK Prüfung
02.06.2014	2. Zertifikatsprüfung an der Foodakademie Neuwied
11.09.2014	2. Teil der schriftlichen IHK Prüfung
12/2014	Mündliche IHK Prüfung

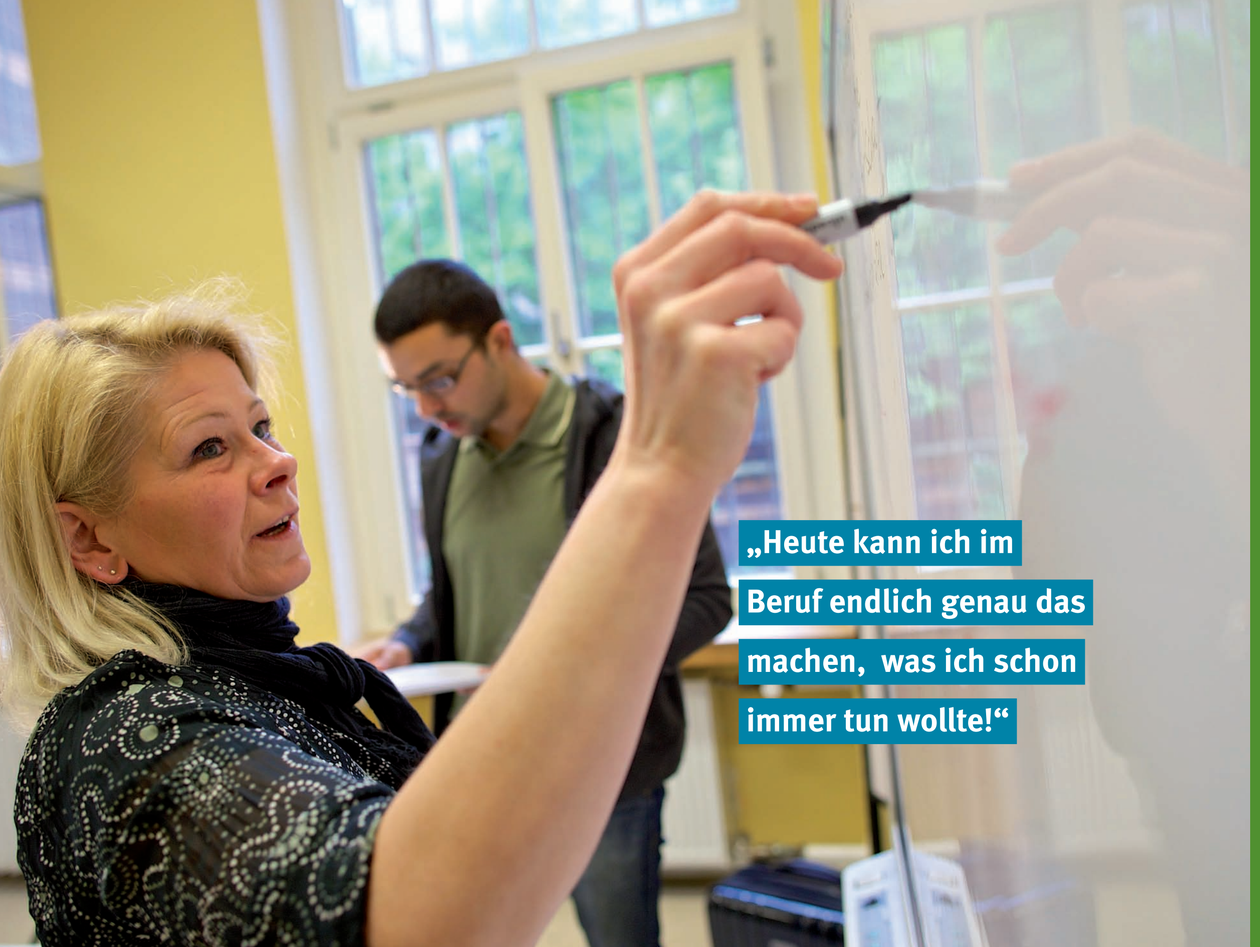
Zeitplan

FAZIT

„Meine Weiterbildung betrachte ich schon jetzt als vollen Erfolg. Obwohl ich ja noch mittendrin stecke, kann ich sagen, dass ich es in jedem Fall wieder tun würde. Was mir im beruflichen Alltag schon sehr viel gebracht hat, ist das vermittelte Wissen. Und je weiter ich meinen Weg im Einzelhandel gehen werde, desto mehr wird dieses Wissen auch gefragt sein.

Man sollte sich darüber im Klaren sein, dass bei einer Weiterbildung viel Eigeninitiative und Fleiß verlangt wird – man muss das wirklich wollen!

Freizeit ist während der Weiterbildung eher Mangelware – dennoch empfehle ich diesen Weg allen, die mehr aus ihrem Beruf machen und tiefer in ihr Fach einsteigen möchten.“



„Heute kann ich im Beruf endlich genau das machen, was ich schon immer tun wollte!“

Tajana DURETEK

Weiterbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin

eiterbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin
TAJANA DURETEK
Weiterbildung zur
Fremdsprachenkorrespondentin

FAZIT

„Während der Weiterbildung habe ich festgestellt, dass ich nach wie vor sehr leicht lerne und auch bereit dazu bin. Das war eine tolle Erfahrung!

Heute verfüge ich über mehrere Abschlüsse im Bereich Fremdsprachen, was auch meinen wirklichen Interessen entspricht. Jetzt arbeite ich daran, wie ich meine erworbenen Fähigkeiten weiter ausbauen und nutzen kann.

Mit meiner jungen Selbständigkeit stehe ich derzeit natürlich noch am Anfang. Aber ich bin zuversichtlich, dass sich meine Arbeit weiter positiv entwickelt und dass ich in Zukunft vor allem mehr Aufträge als Übersetzerin realisieren werde.“

TAJANA DURETEK

Weiterbildung zur
Fremdsprachenkorrespondentin

20.12.2010	Vorschlag für einen Bildungsgutschein durch die Arbeitsagentur
Mitte Januar 2011	Einstufungstests und Bewilligungsbescheid
01.02.2011	Beginn der Weiterbildung an der Euro Akademie
Juli 2011	Abschlussklausuren Französisch und Englisch, 1. Semester
Januar 2012	Abschlussklausuren Französisch und Englisch, 2. Semester
31.01.2012	Abschluss der Weiterbildung Fremdsprachenkorrespondenz an der Euro Akademie
01.02.2012	Fortsetzung der Weiterbildung Übersetzer Englisch an der Euro Akademie (auf eigene Kosten)
01.02.2012	Zusätzliche Weiterbildung Übersetzer Englisch, Dom-Schule (auf eigene Kosten)
März/April 2012	Schriftliche Prüfung Fremdsprachenkorrespondent Englisch und Französisch an der IHK Bonn und an der IHK Köln
16.05.2012	Mündliche Prüfung IHK Köln Fremdsprachenkorrespondent Englisch
21.-25.05.2012	1. Kurs als Sprachtrainer Kroatisch
18.-22.06.2012	2. Kurs Kroatisch
23.06.2012	Abschlussklausur Übersetzer Englisch, Euro Akademie
Seit Juli 2012	Tätig als: Kursleiterin in Deutsch als Fremdsprache, als Sprachtrainerin Englisch und Kroatisch, Kursleiterin Deutsch für Mediziner, Jahreskursleiterin Deutsch als Fremdsprache, Kursleiterin Wirtschaftsdeutsch und als Übersetzerin.

Zeitplan

Ahrens+Steinbach Projekte
Zukunft fotografieren

Silvia Kröger-Steinbach und Christian Ahrens
Nussbaumer Straße 32
50823 Köln

Silvia Kröger-Steinbach:
Fon: (+49) 2266 | 901 24 44
Mobil: (+49) 171 | 79 73 78 1

Christian Ahrens:
Fon: (+49) 221 | 937 83 41
Mobil: (+49) 163 | 391 96 19

fotos@ahrens-steinbach-projekte.de
www.ahrens-steinbach-projekte.de

GESTALTUNG

kreutzbegrer . büro für visuelle kommunikation
Nussbaumer Straße 32
50823 Köln

Fon: (+49) 221 | 937 83 42
Mobil: (+49) 163 | 888 64 24

www.heikekreutzberger.de
office@heikekreutzbegrer.de

16.05. – 30.06.14
Foto-Ausstellung
Abenteuer
Weiterbildung
Silvia Steinbach
Christian Ahrens
IHK
Börsenplatz
Industrie- und Handelskammer